

Beeindruckendes Triple für Bocholter Automatisierungsexperten

Lebbing engineering & consulting feiert das 20-jährige Firmenjubiläum und legt die Grundlage für weiteres rasantes Wachstum



Guido Lebbing (links) und Thomas Lebbing (rechts) freuen sich mit ihren Gästen über ihr Firmenjubiläum

Die Lebbing engineering & consulting GmbH, mit Firmensitz in Bocholt, hatte vor kurzem gleich drei gute Gründe zum Feiern: Zum einen begingen die Automatisierungsexperten ihr 20-jähriges Firmenjubiläum. Zum anderen gehört Lebbing seit nunmehr zehn Jahren zur renommierten Jagenberg AG. Und um das Ganze würdig abzurunden, konnte Lebbing auch die deutlich vergrößerte neue Firmenzentrale in Bocholts Technologiepark einweihen. So luden die beiden Geschäftsführer Guido und Thomas Lebbing Freude, Mitarbeiter, Kunden und Wegbegleiter sowie Vertreter von Politik und Wirtschaft zu einem entspannten Sommerfest ein, um gemeinsam auf die bisherige Firmengeschichte zurückzublicken.

„20 Jahre – das ist eine richtig lange Zeit“ betonte Thomas Lebbing, als er und sein Bruder Guido an die vergangenen zwei Dekaden erinnerten. Begonnen hat alles 1997, als Thomas nach fünf Jahren Aufenthalt in den USA nach Deutschland zurückkehrte und sich neu orientieren wollte. Ein Freund der Familie kam mit der Idee auf ihn zu, ein Maschinenbau-Unternehmen zu gründen. So

wurde Lebbing Industrieservice & Consulting ins Leben gerufen, ein Unternehmen, das Serviceleistungen im Bereich Automatisierung und Elektrotechnik anbot. Die ersten Erfolge und die steigende Nachfrage für den Bau neuer Maschinen reizte schließlich auch Guido, Thomas' älteren Bruder. Er wurde in den nächsten Monaten neben seiner Tätigkeit bei der Olbrich GmbH, ebenfalls in Bocholt beheimatet, zur wichtigen „helfenden Hand“. So machten sich die beiden Unternehmer-Brüder sehr schnell einen Namen in der Branche, die Geschäftstätigkeit wuchs rasant, auch das Kundeninteresse stieg ständig. Daher wurde im August 1998 die heutige Lebbing engineering & consulting GmbH gegründet.

Von der Ein-Mann-Firma zum international aktiven Unternehmen

Sieht man heute den neuen beeindruckenden Firmensitz von Lebbing, so kann man sich nur schwer vorstellen, dass einmal alles in einem Wohnzimmer begann. Erst 1999 wurden die ersten Büroräume angemietet und die ersten Schaltkästen gebaut. „Ich habe die Maschinen entworfen – und

sie haben funktioniert“, erinnert sich Thomas Lebbing schmunzelnd. „Draußen auf der Baustelle musste Guido ausbaden, was ich am Computer entwickelt hatte.“

Im Jahr 2000 baute Lebbing die erste komplette Beschichtungsanlage für Pagendam, seinerzeit eines der renommiertesten Maschinenbau-Unternehmen und heute Teil der Olbrich Gruppe. Nur zwei Jahre später stellten die Automatisierungsexperten einen Weltrekord auf, der bis heute ungebrochen ist, und lieferten die schnellste Beschichtungsanlage mit einem Output von 1.500 m/min an BASF in Ludwigshafen aus. Später wurde die Maschine auf 1.800 m/min beschleunigt. Beide Unternehmer sehen darin noch immer einen der wichtigsten Meilensteine in der Firmengeschichte. Noch im gleichen Jahr zog Lebbing von Bocholt ins nahegelegene Rheda, die bisherigen Räumlichkeiten waren mittlerweile einfach zu beengt geworden.

Die schwere Wirtschaftskrise von 2003 ging auch an Lebbing nicht spurlos vorüber und brachte die Firma in unruhiges Fahrwasser. Doch das Investment von Bill Nasser, einem Geschäftspartner aus den USA, sicherte den Fortbestand des Unternehmens.

2005 entschlossen sich Guido und Thomas Lebbing, Anteile des Unternehmens an die Bocholter Borgers Gruppe zu verkaufen, zu der auch Olbrich gehört. Schon damals hatte Lebbing mehr als 80 Mitarbeiter und wieder einmal wurde der Platz zu klein. Es folgte ein weiterer Umzug, diesmal in die direkte Nachbarschaft von Olbrich.

Drei Jahre später entschieden sich die Borgers Gruppe und Lebbing dazu, wieder getrennte Wege zu gehen. Doch da die Automatisierungsexperten festgestellt hatten, dass eine „starke Schulter“ zahlreiche Vorteile hat, suchten sie nach einem neuen Partner und fanden ihn schließlich in der Jagenberg Gruppe.

Um die Trennung von Olbrich auch räumlich zu vollziehen, wurden noch einmal



Guido und Thomas Lebbing warfen einen unterhaltsamen Blick auf 20 Jahre Lebbing engineering & consulting

die Kisten gepackt, der Standort gewechselt und eine neue größere Firmenzentrale im Bocholter Technologiepark gebaut. Nach der Einweihung 2009 musste sie bereits 2011 und 2012 um neue Büros und Lagerkapazitäten erweitert werden. Seither beeindruckten die Spezialisten für Automatisierungslösungen mit einem stetigen und gesunden Wachstum. So überraschte es nicht, als 2016 abermals eine Vergrößerung des Firmengebäudes um weitere 800 m² beschlossen wurde. Nach dem Richtfest im September 2017 waren die neuen Räume in Mai 2018 bezugsfertig. 24 neue hochmoderne Arbeitsplätze, neue Konferenz- und Schulungsräume sowie Parkplätze für die Mitarbeiter waren entstanden.

Stichwort Mitarbeiter: Das Wohlergehen ihrer Mitarbeiter liegt den Lebbing-Brüdern besonders am Herzen. „Wir wollen, dass sich unsere Mitarbeiter bei uns wohlfühlen. Sie sollen einfach gern zur Arbeit kommen“, unterstreicht Thomas Lebbing. So bietet das neue Firmengebäude nicht nur eine großzügig geschnittene Sonnenterrasse, auf der die Mitarbeiter ihre Pausen verbringen können. Auch eine eigens engagierte Feel-Good-Managerin (FGM) – hierzulande vor allem durch Global Player wie Google und Facebook bekannt – kümmert sich um die Belange der Mitarbeiter und um Personalfragen. „Wir haben das Ziel, einen modernen Führungsstil zu leben“, ergänzt Thomas Lebbing und verweist auf die USA, wo FGM schon längst etabliert und weit verbreitet sind.

Weitere Erweiterungen schon jetzt geplant

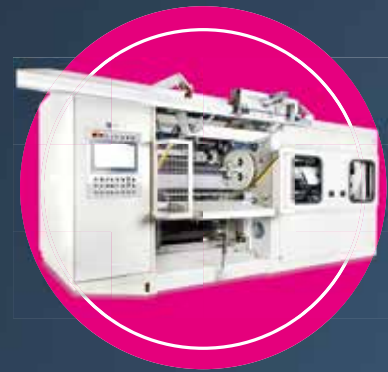
Es gehörte zur Ironie des gelungenen Festes in Bocholt, dass bei der Einweihung des neuen, größeren Firmengebäudes bereits über dessen



Pläne für eine weitere Vergrößerung des Firmensitzes liegen bereits fertig in der Schublade

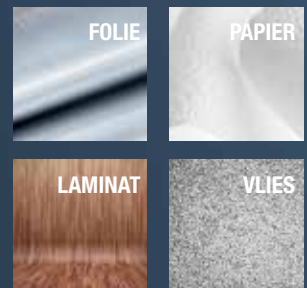
nächste Erweiterung diskutiert wurde. So gab es von der Stadt Bocholt quasi als Geschenk zum Jubiläum die Zusage, dass Lebbing eines der letzten noch verfügbaren Grundstücke im Technologiepark erwerben kann. „Wir brauchen den Platz wirklich dringend“, betont Guido Lebbing angesichts des rasanten Wachstums des Unternehmens. Daher wundert es nicht, dass die Pläne für ein 300 m² großes Bürogebäude und ein 300 m² großes Lagerhaus bereits fertig in der Schublade liegen.

Dr. Erich Bröker, Geschäftsführer der Kleinewefers GmbH und CEO der Jagenberg AG, fasste den Spirit des Festes zusammen: „Die beiden Brüder passen einfach perfekt zur Jagenberg Gruppe. Sie tragen wirklich das Unternehmer-Gen in sich und es ist eine Freude, mit ihnen zu arbeiten.“ Lebbing engineering & consulting hat sich in den vergangenen Jahren als eine der stabilsten Firmen der Kleinewefers/Jagenberg Gruppe etabliert, wobei sich besonders der Bereich Retrofits zu einem äußerst profitablen Geschäftszweig von Lebbing entwickelt hat. Es sieht also ganz so aus, als seien die Weichen für weitere erfolgreiche und ereignisreiche Jahre der Bocholter Automatisierungsexperten bestens gestellt ... ■



ROLLEN- SCHNEIDER PROFIMAT

- ✓ 10 - 600 m/min, Standardbreiten: 1000 - 1800 mm
- ✓ Materialstärken: 8 - 250 µm
- ✓ Schnell verfügbar Standard!



Unverbindliches Angebot anfordern:
Tel. +49 5458 / 93661-0
oder:

www.baeumer-converting-machines.de



www.baeumer-converting-machines.de
Hauernweg 5, 48496 Hopsten / NRW
Tel. +49 5458 93661-0
E-Mail: info@b-ft.de